

# Besser kein Sandburgenkönig



Jeder ist Bauherr seines eigenen Lebens. Wir entscheiden auf welcher Grundlage und mit welchem Material wir unser Lebenshaus bauen. Im Matthäusevangelium spricht Jesus darüber, dass es ein kluges und ein dummes Fundament für diesen Bau gibt – und dein Fundament ist entscheidend! Denn die Frage lautet nicht, ob Stürme in unser Leben kommen, sondern ob sie unser Leben zum Einsturz bringen können.

## **Du kannst König einer Sandburg sein:**

**1) Bau auf dich selber** – deine Fähigkeiten und deinen Erfolg. Ziele und Ambitionen sind nichts Schlechtes, doch davon sollte dein Leben nicht abhängen. Was passiert, wenn du ein Ziel nicht erreichst, weil auch deine Fähigkeiten begrenzt sind? Was passiert mit deinem Leben, wenn du eine Fähigkeit verlierst?

**2) Bau auf andere Menschen** – wir brauchen sie! Sie ergänzen uns. Helfen uns. Stützen uns. Machen uns besser. Aber als Fundament sind sie nicht geeignet. Wenn du auf andere Menschen baust, kannst du irgendwann an den Punkt kommen, an dem du feststellst: hätte ich nur einen besseren Freund gehabt! Oder du glaubst: mit einem anderen Partner, anderen Eltern, anderen Kinder wäre mehr möglich gewesen.

**3) Bau auf Religion** – sie gibt die Rituale und Aufgaben. Aber es ist ein wackeliges Fundament, wenn du denkst, dass du mit Leistungen Gottes Segen erarbeiten kannst. Denn so tickt Gott nicht. Gott sei Dank! Jesus kam auf diese Welt, weil Religion nicht funktioniert!!

**4) Bau auf die Welt** – auf das was alle anderen sagen, was die Medien als richtig und falsch bezeichnen, was gerade In und Out ist. Dieses Fundament zerbricht von heute auf morgen, denn so schnell verändern sich auch die Werte und Wichtigkeiten in dieser Welt.

**Oder du baust klug** und baust auf den einzigen Fels, der unumstößlich feststeht: Jesus! Du kannst ihm vertrauen, denn:

**A) Er hat dir gezeigt, dass er bereit war einen hohen Preis dafür zu zahlen, dass du dein Leben nach seiner Berufung leben kannst.**

**B) Er hat am Kreuz dafür gesorgt, dass dieses Fundament unzerstörbar ist.**

**C) Er ist für dich ein Fundament mit göttlicher Tragkraft, auf dem Großes entstehen kann.**

## **Textstellen:**

Matthäus 7, 24-27

## **TERMINE**

**So 14.07. | 10.30 Uhr**  
Gottesdienst mit  
Kindersegnung

**So 21.07. | 10.30 Uhr**  
Gottesdienst zur Reihe  
„Mein Geschichte“

**Ferienzeit = Grillzeit**  
spontan nach dem  
Gottesdienst

## *Gesprächshilfen für deine Familiengruppe*

### **Einstieg**

Wo würdest du dein Traumhaus bauen und wie würde es aussehen?

Hast du schon einmal einen schlimmen Sturm miterlebt? Welchen Schaden hat er angerichtet?

### **Anwenden – tiefer & weiter**

1. Die Teens haben im Anspiel verschiedene Materialien genannt, durch die wir immer wieder Sicherheit gewinnen wollen: Geld, Gesundheit, Ansehen, Familie & Freunde, etc.. Was gibt dir Sicherheit und Halt im Leben?
2. Hast du schon einmal erlebt, dass dir der Boden unter den Füßen weggerutscht ist? Welche scheinbare Sicherheit wurde dabei weggespült?
3. Wie schätzt du den gegenwärtigen Zustand deines Lebens ein? Stabil/ Instabil? Rutschgefährdet / fest gegründet?
4. Wie sieht die unmittelbare Wettervorhersage in deinem Leben aus?
5. Was verspricht uns Jesus im Text vom Hausbau? Was bedeutet das konkret für deine Wettervorhersage?
6. Wodurch wird unser geistliches Fundament stärker oder schwächer? Was können wir tun, um unser Leben auf Fels zu bauen?